Hände weg von Phishing-Mails - bei Anruf Betrug!

Merkblatt zum Radio-Munot-Konsumententipp vom 6.9.2007

☛ Hände weg von Phising-Mails!

Was ist "Phishing"?
Phishing ist ein Kunstwort aus "password" und "fishing". Es geht um das „Fischen“ nach Kennwörtern und anderen vertraulichen Zugangsdaten.
Mit Hilfe von betrügerischen Mails versuchen die Absender, Ihnen persönliche Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontoinformationen oder andere Daten zu entlocken - dies unter Vorspiegelung falscher Tatsachen.

Ein Phishing-Mail lenkt auf eine gefälschte Webseite, die einer Original-Webseite wie z.B. die der Post oder Ihrer Bankverbindung zum Verwechseln ähnlich sieht.

Wie verhalte ich mich richtig?

- *Nie auf Phishing-Mails reagieren (auch nicht aus Gwunder!).*
- *Nie Sicherheitsmerkmale in die Eingabefelder der gefälschten Webseite eingeben.*
- *Falls sie mehr wissen möchten, erkundigen Sie sich bei der Hotline Ihrer Post- oder Bankverbindung.*

Wie erkenne ich eine Phishing-Mail?
Beim Durchlesen einer phishing-Mail werden Sie kleine Orthografiefehler finden oder sich über das etwas "holprige" Deutsch wundern. Auch werden unsere in Deutsch gebräuchlichen ä, ö, ü als ae, oe, ue geschrieben, da die Betrüger oft aus nicht deutschsprachigen Ländern agieren.

☛ bei Anruf Betrug!

Achtung auch vor "Vishing" am Telefon!
("Vishing" ist eine Zusammensetzung aus "voice“ und „phishing")
Auch nie übers Telefon persönliche Daten bekannt geben!
Wer einen Anruf ahnungslos abnimmt, hört ein Band, das auf einen Missbrauch der eigenen Kreditkarte hinweist und auffordert, eine bestimmte Telefonnummer anzurufen. Auch wieder von einem Band und angeblich zur Verifizierung, wird die Kreditkartennummer abgefragt.
Danach bricht die Verbindung ab. Das so genannte Vishing hat das Ziel erreicht:
Die Betrüger haben Telefonnummer, Name, Adresse und Kartennummer des Karteninhabers.
Mit der gleichen Masche wird auch über einen angeblichen Wettbewerbsgewinn informiert.

☛ Weder die Post, noch eine Bank fordern ihre Kunden mittels E-Mail zur Bekanntgabe eines Passwortes oder einer Sicherheitsnummer auf oder versenden "Login-Mails".
Seriöse Wettbewerbsanbieter informieren die Gewinner mit einem persönlichen Brief.

Neue Technologien haben viele Vorteile. Zu deren Nutzern gehören leider auch Betrüger.
Seien wir vorsichtig und geben wir diesen keine Chance!

Quelle: Bulletin Nr. 93 des Konsumentenforums Ostschweiz kfo, Ausgabe September 2007

Radio-Munot-Konsumententipp vom 6. September 07 *Esther Brogle, Präsidentin kf SH*